

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 17. März 2015 im Smeerkrog Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Christel Zumach
2. Gemeindevertreter Heinz-Uwe Gloe
3. Gemeindevertreterin Astrid Hamkens
4. Gemeindevertreter Dietmar Jessen
5. Gemeindevertreter Kay Kniese
6. Gemeindevertreter Harald Lamp
7. Gemeindevertreter Jens Saxen
8. Gemeindevertreter Holger Suckow

Entschuldigt fehlt Gemeindevertreter Jan Adolf Engelhardt

Außerdem sind anwesend:

Matthias Rövenstrunk, Schriftführer
sowie 12 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. außerordentliche Sitzung am 13.01.2015
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Vergabe der Arbeiten zum Bau eines Unterstandes für den Gemeindebus
6. Beschaffung von Verkehrszeichen für die Absicherung von Baustellen
7. Mitgliedschaft im Förderverein „Eiderstedter Kirchen“
8. Erlass einer 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung (Homepagebeauftragter)

Bürgermeisterin Christel Zumach begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll. Frau Zumach stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Uelvesbüll ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 13.01.2015

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.1.2015 wird nach Beanstandungen der Gemeindevertreter Gloe und Lamp, welche auch in Schriftform übergeben werden, vorerst nicht festgestellt. Die schriftlichen Änderungsanträge sollen durch die Gemeindevertretung geprüft und ggf. in die Niederschrift eingepflegt werden.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Zumach informiert über den aktuellen Stand zu den Themen

- **alter Radweg**
- **Umgestaltung Ehrenmal**
- **neues Feuerwehrauto**
- **Fahrbücherei**
- **Stand Windkraft**
- **Tag des Baumes**
- **Frühjahrsputz der Gemeinde**

Insbesondere stellt die Bürgermeisterin heraus, dass sie Angebote und auch einen Zuschuss der Husumer Volksbank in Höhe von 500 € für einen **Defibrillator**, der sowohl für Kinder als auch für Erwachsene einsetzbar ist, vorliegen hat. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Anschaffung in Form einer Miete zum Preis von 44,95 € monatlich.

Gemeindevertreter Gloe berichtet von seiner Vertretung der Bürgermeisterin im **Kindergartenausschuss** und teilt den zukünftigen Bedarf, insbesondere zu den Öffnungszeiten sowie die wichtigsten Termine für die Ferienregelung und Notgruppen mit.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Lamp regt an, im Bereich des Feuerwehrgerätehauses mindestens eine **Laterne** anzuschaffen, da dieser Bereich nicht ausreichend ausgeleuchtet ist. Es werden mehrere Möglichkeiten diskutiert. Es soll bei der nächsten größeren Bestellung einer Gemeinde des Amtes ein Preis für 1 bis 2 Laternen eingeholt werden.
- Ferner fragt er an, ob es inzwischen einen Kümmerer für die „**Hütte geben und nehmen**“ gibt, was die Bürgermeisterin bejaht.
- Außerdem fragt er an, ob er den Auftrag **Malerarbeiten im kleinen Raum des Gemeindezentrums** vergeben darf, da bereits zwei Firmen angefragt wurden und der Auftrag nach eigener Einschätzung bei ca. 500 € liegt. Auch dies wird ihm in Absprache mit der Bürgermeisterin zugesagt.
- Gemeindevertreter Kniese schlägt vor, die **Gardinen** in dem Raum gleich mit zu erneuern. Dies wird ebenfalls befürwortet
- Gemeindevertreter Gloe bezieht sich auf den **Dringlichkeitsantrag** der vorigen Sitzung und fragt an, wieso Beschlüsse mit Falschaussagen gefasst wurden, wenn doch die Gemeindevertreter haften müssen. Er weist in diesem Zusammenhang auf seine rechtlichen Bedenken hin. Die Bürgermeisterin entgegnet, dass sie und andere Gemeindevertreter dies anders sehen.
- Gemeindevertreter Lamp fragt an, ob die Beschlüsse der letzten Sitzung zu bedeuten haben, dass die Gemeindevertretung auf **B-Pläne bei der Windkraft** verzichten will bzw. kann. Die Bürgermeisterin entgegnet, dass nicht auf die B-Pläne verzichtet wird.
- Gemeindevertreter Gloe fragt an, ob es Belege für die **Bedrohung** des früheren Planers zur Windkraft gibt. Die Bürgermeisterin legt noch einmal kurz den Ablauf dar und erklärt die besondere Situation, woraufhin Herr Gloe abschließend feststellt, dass er dies nicht als Belege ansieht.
- Gemeindevertreter Gloe teilt mit, dass er sich und somit die Gemeindevertretung über die **Verlegung von Glasfaserkabeln** durch die Telekom informieren wird. Die Bürgermeisterin sieht kein Problem darin, verweist jedoch darauf, dass sie parallel in Sachen BürgerBreitbandNetz GmbH auf dem Laufenden bleiben wird.
- Gemeindevertreterin Hamkens fragt an, ob sie auf Unterstützung durch die Gemeindevertretung rechnen kann, da die **Seniorenfeier** zu Ostern bevorsteht und sie sich wegen ihrer gesundheitlichen Einschränkungen nicht dazu in der Lage ist. Ihr wird die entsprechende Hilfe seitens der Gemeindevertretung zugesagt.

- Die Bürgermeisterin schlägt einen Zuschuss in Höhe von 250 € für den **Förderverein der Grundschule in Witzwort** vor, der allgemeine Zustimmung findet.
- Weiterhin teilt sie mit, dass sich niemand für den **Bisamfang** gefunden hat. Hierauf geben die Gemeindevertreter Kniese und Lamp unter Zustimmung der Gemeindevertretung an, dass sie diese Aufgabe übernehmen werden.
- Gemeindevertreter Gloe teilt mit, dass sich die Sache mit der Hütte aus Ostenfeld erledigt hat und teilt mit, dass die Farbe für die Malerarbeiten der **Hütte geben und nehmen** bestellt wird. Der genaue Standort für die Hütte beim Gemeindezentrum muss noch festgelegt werden.
- Gemeindevertreter Suckow fragt an, ob der Parkplatzbereich bei dem **Glascontainer** abgezogen und verfestigt werden kann. Hier soll bei den nächsten Baggararbeiten Abhilfe geschaffen werden.
- Die Bürgermeisterin fragt bezüglich des Festplatzes an, wie es mit den Mäharbeiten am besten zu lösen ist. Es werden mehrere Ansätze diskutiert.

5. Vergabe der Arbeiten für den Bau eines Unterstandes für den Gemeindebus

Gemeindevertreter Jessen informiert zu den verschiedenen Möglichkeiten. Nach ausführlicher Aussprache und einhergehender Kostenschätzung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Vergabe der Bestellung der Materialien für den Bau mit Satteldach und beauftragt Sven Wilms hiermit. Die ortsansässigen Handwerksfirmen H.-U. Gloe, T. Peters und S. Wilms haben sich bereit erklärt, mit Unterstützung der Feuerwehr und der Landjugend den Unterstand aufzubauen. Gemeindevertreter Gloe sagt hierzu einen Zuschuss vom Wirtschaftsverein Witzwort/Uelvesbüll zu

6. Beschaffung von Verkehrszeichen für die Absicherung von Baustellen

Die Bürgermeisterin berichtet von einer Informationsveranstaltung zum Thema und teilt mit, wie wichtig eine hinreichende Absicherung im Hinblick auf die Haftungspflichten ist. Nach kurzer Aussprache wird einstimmig die Anschaffung von 2 Baustellenschildern, 2 Gefahrenstellenschildern, 2 Rutschgefahrenschildern sowie von 4 Pylonen beschlossen.

7. Mitgliedschaft im Förderverein „Eiderstedter Kirchen“

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Mindestmitgliedschaft 60 € jährlich beträgt. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung mit 6 Ja-Stimmen bei zwei Gegenstimmen die Mindestmitgliedschaft.

8. Erlass einer 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung

Die Arbeit des Homepagebeauftragten wird gelobt und die 2. Änderungssatzung wird einstimmig beschlossen. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

Bürgermeisterin Zumach bedankt sich für den regen Austausch und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeisterin

Schriftführer